

Wie soll ich meine Seele halten...

Liebeslyrik aus zwei Jahrhunderten

Rezitation: Jörg Schulze

Gitarre: Zhenja Zhidkow



am 26.4.2015 um 11.00 Uhr
im Pumpwerk
Bonner Str.65, Siegburg

Programm

♪ *F. Silcher/S. Dach*

Heinrich Heine

Johann Wolfgang von Goethe

Erich Fried

♪ *Franz Liszt*

Bertolt Brecht

Bertolt Brecht

Klabund

♪ *Italienisches Volkslied*

Erich Fried

Rainer Maria Rilke

Heinrich Heine

♪ *Joh. Sebastian Bach*

Yvan Goll

Kurt Schwitters

Kurt Tucholsky

♪ *Zhenja Zhidkow*

Erich Kästner

Ulla Hahn

Heinrich Heine

♪ *Joh. Sebastian Bach*

Mascha Kaléko

Hilde Domin

Erich Kästner

♪ *Zhenja Zhidkow*

Robert Gernhardt

Karin Kiwus

Ulla Hahn

♪ *F. Mendelssohn/J. von Eichendorff*

Marie Luise Kaschnitz

Ricarda Huch

Hilde Domin

♪ *Russisches Volkslied*

Reiner Kunze

Sarah Kirsch

Sarah Kirsch

♪ *George Gershwin*

„Ännchen von Tharau“

Sie saßen und tranken am Teetisch

Freudvoll und leidvoll

Was es ist

Liebestraum

Die Liebenden

Erinnerungen an die Marie A.

Liebeslied

Santa Lucia

Inschrift

Liebes-Lied

Mein süßes Lieb

Präludium D-Moll

Orpheus

Der Zigarette Ende

Ballade

Tanjas Melodie

Sachliche Romanze

Mit Haut und Haar

An Jenny

Präludium C-Dur

Pause

Alte Flamme

Harte fremde Hände

Präludium auf Zimmer 28

Schmetterlinge im Bauch, G-Dur

Die Lust kommt

Im ersten Licht

Annonce

„O Täler weit, o Höhen“

Die Ewigkeit

Wo hast du all die Schönheit hergenommen

Herbstaugen

Steppe ringsum

Bittgedanke, dir zu Füßen

Bei den weißen Stiefmütterchen

Die Luft riecht schon nach Schnee

They can't take that away from me

Es spricht und spielt für sie: Jörg Schulze und Zhenja Zhidkow



Jörg Schulze, ursprünglich Architekt und Stadtplaner, begeisterte sich schon in seiner Schulzeit für die Dichtkunst. Nach dem Studium arbeitete er zunächst als Neubauarchitekt; im Anschluss an seine Promotion wandte er sich der Erhaltung historischer Architektur zu. Er ging als Denkmalpfleger ins Rheinische Amt für Denkmalpflege, wo er später stellvertretender Amtsleiter wurde. An der Universität Düsseldorf unterrichtete er das Fach Denkmalpflege.

Ende der 1980er Jahre führte ihn der Auftrag, die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Denkmalpflegeforschung und Beratung zu vertreten, nach Frankreich, Brasilien und Argentinien, einige Jahre später auch nach Japan.

Fernweh und Abenteuerlust führten ihn in viele Länder. Und stets kehrte er mit Fotos zurück, aus denen inzwischen 6 Ausstellungen entstanden sind.

Bei seinen Reisen waren Bücher ein Ballast, deswegen begann er Gedichte auswendig zu lernen, um sie immer verfügbar zu haben. Aus diesem ständig wachsenden Fundus schöpft er auch in seinen Rezitationsveranstaltungen. Seine ersten Auftritte als Rezitator hatte er 1999 und 2000 vor kleinen Reisegruppen an Lagerfeuern in der Sahara und in mongolischen Jurten. In seinen letzten Berufsjahren wurde er Mitglied im Ensemble des Erinnerungstheaters beim Stadttheater Bonn. Zuletzt spielte er in der Bonner Oper-Werkstatt den Wagner in "Wagners Hirn".

Angeregt durch das Schauspielen wandte er sich der Rezitation und dem freien Gedichtvortrag zu, was schließlich seine Hauptbeschäftigung wurde. Der Schwerpunkt seiner Programme liegt in der Dichtkunst bedeutender deutscher Autoren des 19. und 20sten Jahrhunderts. Daneben führt er auch inhaltlich definierte Programme durch, wie beispielsweise zu den Themen Liebe, Natur und Vergänglichkeit, Rhein, Wein und Nixen, Weihnachtszeit, Lyrik zur Emanzipation und Afrikanische Lyrik. Immer spielt die begleitende Musik eine Rolle. Der Vortrag erfolgt im Wechsel mit einem Instrumental-Solisten. Das Lauschen auf die Musik, lässt die Lyrik im Zuhörer nachklingen und erleichtert das Verstehen.

Zhenja Zhidkow wurde 1953 in Moskau geboren. Nach seinem Schulabschluss begann er ein Musikstudium an der dortigen Musikhochschule mit dem Schwerpunkten Kontrabass, Zupfinstrumente und Dirigieren. Schon während der Studienzeit war er Mitglied in verschiedenen Sinfonieorchestern. 1983 beendete er das Studium mit Schwerpunkten in klassischer Musik und Jazz mit dem Diplom in den Fächern Konzertgitarre, Dirigieren und Musikpädagogik.

Zahlreiche Tourneen führten ihn durch fast alle Länder Europas und bis nach Ägypten. In Deutschland nahm er 1992 an der Oberfrankentournee des Internationalen Jugendfestspieltreffens in Bayreuth teil. 2013 spielte er u.a. mit seinem Trio auf dem "10. Internationalen Jazz Festival in Kaliningrad (Königsberg)".

Sein umfangreiches Repertoire umfasst Musik unterschiedlicher Stilrichtungen von der Klassik über Pop-Musik bis zum Jazz.

Zhenja Zhidkow lebt heute in Bonn und arbeitet sowohl als Konzertgitarrist als auch als Musikpädagoge in seiner eigenen Musikschule.

Kontakte:

Prof. Dr. Jörg Schulze
Tel. 0228-255873
dunkelschulze@freenet.de

Zhenja Zhidkow
Tel. 0228-2590298
jazzduo@freenet.de